

Stephan Klam feiert 30jähriges bei der Öffentlichen Versicherung:

3.000 Euro für drei regionale Organisationen

Wolfenbüttel. 30 Jahre bei der Öffentlichen Versicherung. Das war für Stephan Klam in dieser Woche ein sehr guter Anlass drei regionale Organisationen, die ihm am Herzen liegen, mit jeweils 1.000 Euro zu unterstützen.

Nach seinem Abitur am Gymnasium im Schloss hatte er am 1. August 1993 bei der Öffentlichen seine Ausbildung zum Versicherungskaufmann begonnen. Der Wolfenbütteler, der auch gerade seinen 50. Geburtstag feierte, ist heute Inhaber zweier Geschäftsstellen des Braunschweiger Versicherungsunternehmens. Vorher am Stadtmarkt in Wolfenbüttel, befindet sich der eine Standort seit 2010 an der Adersheimer Straße 62a. Am 1. August 2022 übernahm Klam eine weitere Geschäftsstelle am Neuen Weg 54c in Wolfenbüttel.

Zum einen unterstützt Stephan Klam den Hospizverein Wolfenbüttel. „Die ehrenamtliche Arbeit des Vereins ist wirklich toll. Das Hospizzentrum, das gerade in Wendessen immer mehr Form annimmt, wird eine wunderbare Einrichtung für die Stadt und den Landkreis Wolfenbüttel werden“, so Klam. Mit viel Freude hatten Rosemarie Heuer und Werner Schilli vom Vorstand des Hospizvereins die Spende entgegengenommen. „Ich danke im Namen des gesamten Vorstandes. Wir werden diese Summe für die Zugangskontrollen und digitalen Schließanlagen im



Versicherungskaufmann Stephan Klam mit Juliane Liersch (Tafel Wolfenbüttel) sowie Rosemarie Heuer und Werner Schilli (rechts, beide Hospizverein Wolfenbüttel) bei der offiziellen Spendenübergabe in dieser Woche.
Foto: H. Seipold

neuen Hospizzentrum verwenden. Lieber Herr Klam, wir sind seit Jahren bei Ihnen in guten Händen und fühlen uns sehr gut betreut“, betonte Finanzvorstand Werner Schilli während der Übergabe.

Auch die Tafel Wolfenbüttel erhält eine Zuwendung über 1000 Euro. „Die Tafel liegt mir auch besonders am Herzen. Gerade in der heutigen Zeit ist es für immer mehr Mitbürger schwierig, sein Leben zu gestalten“, so Stephan Klam. Die ehrenamtliche Leiterin der Tafel Wolfenbüttel des Deutschen Roten Kreuzes, Juliane Liersch,

wird das Geld je zu gleichen Teilen zwei Projekten der Tafel zugute kommen lassen. Zum einen hilft die Tafel mit dem Projekt „Tafel macht Schule“ im 16. Jahr ihren Kunden dabei, deren Kindern den Schulbeginn zu erleichtern. „Auch in diesem Jahr bekommen 50 Abc-Schützen aus bedürftigen Familien einen neuen Schulranzen und alles, was sie zum Schulbeginn benötigen. Highlight sei dabei eine gefüllte Schultüte. 35 Familien waren schon vor Ort, aber wir müssen uns ja auch schon für das nächste Jahr vorbereiten“,

berichtete Liersch. Zum anderen wird das Projekt „Tafel packt Babytasche“ unterstützt. Um bedürftige, werdende Mütter in den ersten Monaten mit Kind zu helfen, packt die Tafel Babytaschen (u. a. mit Bekleidung für das erste halbe Jahr und Hygieneprodukte).

Mit weiteren 1.000 Euro fördert Stephan Klam das regionale Projekt „Bäume für den Harz“ bei dem mit 5 Euro je Baum mit der Aufforstung eines Mischwaldes dem heimischen Waldsterben im Oberharz entgegengewirkt werden soll.
hs

Schaufenster Wolfenbüttel, 27.08.2023